

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 60 (1956-1957)
Heft: 20

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BUCHBESPRECHUNGEN

Mit Rudolf von Tavel auf dem Buchholterberg

Nein, trotz dem sonntäglichen Autotourismus kennen wir unsere Heimat noch lange nicht genügend. Immer noch gibt es abseits der Heeresstrasse reizvolle Flecken Erde, die wenige kennen, weil sie sich nur dem besinnlichen Wanderer recht erschliessen. Das beweist uns wieder ein neuer Band der beliebten «Heimatbücher» des Verlages Paul Haupt in Bern.

In ihm führt uns die bernische Schriftstellerin Dr. Helene von Lerber in ein reizvolles, abseitiges Waldländchen, den Buchholterberg zwischen Emmental und Thunersee. Alte Häuser und heimelige Dörfer, einsame Bäche und Waldwege und dazwischen wieder ein Blick in die nahen Berge, so stellt sich uns dieses Ländchen in den prächtigen Bildtafeln dieses Heimatbuches vor. Besonders reizvoll aber, dass wir es auf Dichterspuren durchwandern können: Dem grossen bernischen Dichter Rudolf von Tavel war es liebwertes Jugendland und hier liess er die Gestalten aus der «Heiligen Flamme», «Jä gäll, so geits» und dem «Frondeur» auftreten.

Man hätte sich wirklich keine bessere Begleiterin in Landschaft, Geschichte, Natur und dichterische Welt des Buchholterberges denken können als Helene von Lerber mit diesem Heimatbuch, das 16 Text- und 32 Tiefdruckbildseiten aufweist und Fr. 4.50 kostet. Ein Heimatbuch, das Freunde besinnlicher Wanderfahrten und Freunde des Dichters Rudolf von Tavel entzücken wird! mp

Vielgestaltiger Berner Jura

Immer wieder hören wir in der Presse und in Diskussionen vom Berner Jura. Wer aber kennt diesen reizvollen, vielgestaltigen Landstrich wirklich? Wohl nur wenige.

Einer von ihnen ist Dr. Marcel Joray; er versteht nun auch trefflich in einem neuen Band der «Berner Heimatbücher», uns diese Gegend nahezubringen: «Vielgestaltiger Berner Jura» (68 Seiten, 48 Bildtafeln, kartoniert Fr. 9.—, Verlag Paul Haupt, Bern).

Wir wandern mit Dr. Joray in diesem Heimatbuch in die verlorensten Winkel des Jura, durch den weiten Naturpark der Freiberge, steigen mit ihm in die Schlucht des geheimnisvollen Doubs hinab, besuchen das romantische St. Ursanne, die liebe reizende Ajoie mit dem alten Fürstbischofsitz Pruntrut, und lernen dann Laufen, Delsberg sowie die Industriegebiete des obern Birstales und des St. Immertales näher kennen. Auch auf die Waldhöhen des Chasseral und durch die Rebhänge von Neuenstadt führt uns diese landschaftlich und kulturgeschichtlich gleicherweise interessante Reise.

Es ist eine gediegene Wesensschau einer noch viel zu wenig bekannten heimatlichen Gegend und eines eigenständigen Menschenschlages, ein Heimatbuch, das wiederum vielen grosse Freude machen wird! mp